

Wir zeigen
unsere Referenzen:
Klinik Im Park, Zürich



HIRSLANDEN 
KLINIK IM PARK

Zahlen & Fakten:

Objekt: Gastronomie-Einrichtungen der Klinik Im Park, Zürich

Kunde: Privatklinikgruppe Hirslanden, Zürich

Web: www.hirslanden.ch

Ausführungszeit: Juni bis Oktober 2009

Investitionsvolumen: Ca. 700'000 Franken

Mitarbeitende: Über 500 Mitarbeitende Klinik Im Park – 28 in der Küche und 8 im Service für Cafeteria und Mitarbeiterrestaurant

Fläche: Küche 360 Quadratmeter, Ausgabelinie Mitarbeiterrestaurant 50 Quadratmeter

Kunde:

Die Privatklinikgruppe Hirslanden entstand 1990 aus dem Zusammenschluss der Klinik Hirslanden mit vier damals zur AMI-Gruppe gehörenden Kliniken. Im Oktober 2007 übernahm die international tätige Spitalgruppe Medi-Clinic aus Südafrika die Hirslanden-Gruppe. Mit 13 Kliniken und 100 Kompetenzzentren ist Hirslanden in der Schweiz beinahe flächendeckend vertreten.

Ausgangslage:

1986 eröffnete die Klinik Im Park in Zürich. 1996 folgte ein erster Umbau. Nun ist der Erweiterungsbau im Gange. Im Zuge dieser Arbeiten wurde die Küche im EG aufgelöst und eine neue im 4. Stock eingerichtet. Gleichzeitig wurde das Mitarbeiterrestaurant im EG modernisiert und mit einer Satellitenküche für die À-la-carte-Gerichte ergänzt.

Herausforderung:

Denkmalschutz, Zeitdruck – die Herstellung der Gastronomieeinrichtungen für die Klinik Im Park sowie die Logistik bedeuteten eine Herausforderung für die Simeta AG. Ausserdem überarbeitete die Simeta AG die Projektideen mit der Bauherrschaft innerhalb eines Monats neu und ordnete die Prozesse. Innerhalb von fünf Monaten erfolgte die Inbetriebnahme der neuen Kücheninfrastruktur. Und das alles ohne Unterbruch des Gastrobetriebs. Eine Meisterleistung aller Beteiligten!

In guten Händen

«Als wir den beteiligten Unternehmen mitteilten, dass wir mit der Simeta AG arbeiten werden, haben alle diesen Entscheid freudig begrüsst!»

Manfred Hofmann, Leiter Hotellerie

Die Privatklinikgruppe Hirslanden orientiert sich an höchsten Qualitätsstandards. Damit Patienten sich auch in schwierigen Zeiten wohlfühlen, braucht es neben erstklassiger medizinischer Qualität und individueller Pflege auch eine erstklassige Küche. Ganz neu sind die Gastronomieeinrichtungen und Abläufe in der Klinik Im Park in Zürich. Die Simeta AG als Gesamtleisterin wünscht «en Guete»!

In den 13 Hirslanden-Kliniken in der Schweiz erbringen 1468 Belegärzte ihre Leistungen. Es sind vernetzte, spezialisierte Institute mit total 5224 Mitarbeitenden aus 79 Ländern. Schon jede vierte Herzoperation in der Schweiz wird in einer der Hirslanden-Kliniken durchgeführt.

Zufriedene Kunden sind oberstes Ziel. In der Klinik Im Park in Zürich erwartet die Patienten eine Gastronomie, die hohen Ansprüchen gerecht wird. Das Team von Küchenchef Peter Pierhöfer bietet mittags und abends vier Menüs sowie ein À-la-carte-Angebot zur Auswahl. Dazu kommen Spezialwünsche an den Diätkoch. Die Mannschaft ist auch verantwortlich für das Lobby-Restaurant für Patienten und Besucher sowie das Mitarbeiterrestaurant. Rund 500 Essen werden täglich von Pierhöfers Brigade zubereitet. Klar, dass da Einrichtungen und Prozesse optimal aufeinander abgestimmt sein müssen.

Im Zuge der Erweiterung der Klinik Im Park wurde das Gastronomiekonzept überarbeitet. Die Küche zügelt vom EG in den 4. Stock. Die Einrichtungen und Abläufe sind neu. Als Gesamtleisterin zeichnet die Simeta AG. Zur Freude aller. Manfred Hofmann, Leiter der Hotellerie der Klinik Im Park: «Als wir den beteiligten Unternehmen mitteilten, dass wir mit der Simeta AG arbeiten werden, haben alle diesen Entscheid freudig begrüsst. Wir wissen jetzt warum!» ▶

simeta ▶

Die neue Küche der Klinik Im Park in Zürich: Rund 500 Mahlzeiten werden hier täglich zubereitet.



► Das kann Küchenchef Peter Pierhöfer nur bestätigen: «Ich habe noch nie eine Küche geplant. Der Respekt vor dieser Aufgabe war gross. Bei der Simeta AG habe ich aber sofort gespürt, dass da ein kompetenter Partner ist, der mich unterstützt und vor allem auch mitdenkt. Die Simeta AG hat mir eine Last von den Schultern genommen!»



Tolle Zusammenarbeit: Manfred Hofmann, Peter Pierhöfer, Rolf Schmid (v.l.).

Das Projekt war eine Herausforderung. Die neue Küche kam in ver-

winkelte Räumlichkeiten in einen denkmalgeschützten Anbau. Manfred Hofmann: «Auch deshalb hatten wir uns für die Simeta AG entschieden. Aufgrund des schwierigen Layouts brauchten wir einen Partner, der selber herstellt und massgeschneiderte Lösungen bieten kann.»

Ideen und Feinplanung waren gefragt. Der 24 Stunden laufende Gastronomiebetrieb durfte nie unterbrochen werden. So organisierte die Simeta AG während des Umbaus des Mitarbeiterrestaurants sogar ein Provisorium.

Aufgrund der alten Bausubstanz musste öfters mal kurzfristig und kompetent auf unvorhersehbare Planänderungen reagiert werden. Dazu kam der Abbau der alten Küche. Und das alles innerhalb von kürzester Zeit. Rolf Schmid, Projektverantwortlicher der Simeta AG: «Das waren

«Die Simeta AG hat mir eine Last von den Schultern genommen!»

Peter Pierhöfer, Leiter Küche

anspruchsvolle Aufgaben, für die wir aber auch dank der genialen Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Klinik Im Park immer wieder die richtigen Lösungen gefunden haben!»

Wie gut der Geist bei diesem Projekt war, zeigte auch das Einweihungsfest für Mitarbeitende, Lieferanten und Kunden am Tag der Inbetriebnahme der Küche – in der Küche. Schmid: «Einfach super war das.»